

ISRAEL GEBETSKALENDER JANUAR 2017

„Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“ (Hesekiel 36: 26)

- Sonntag, 01/01. An diesem ersten Tag des neuen Jahres dürfen wir beten und uns vornehmen zu tun was der Apostel Petrus uns schreibt: „Diesen zweiten Brief, Geliebte, schreibe ich euch bereits, in welchen beiden ich durch Erinnerung eure lautere Gesinnung aufwecke, damit ihr gedenkt der von den heiligen Propheten schon vorher gesprochenen Worte...“ (2. Petrus 3: 1-2a).
- Montag, 02/01. Betet für den ehemaligen Premierminister Portugals, Antonio Guterres, der heute Nachfolger von Ban Ki-Moon als Generalsekretär der Vereinten Nationen wird. Betet er möge imstande sein, das Abstimmungsverhalten innerhalb der Vereinten Nationen und der damit verbundenen Organisationen im Hinblick auf Israel zu ändern.
- Dienstag, 03/01. Dankt für die Verteilung von Chanukkah - Paketen an die Bewohner Israels, die unter den Schäden der Brände gelitten haben. Es waren jeweils ein Psalmenbuch, Kerzen, eine Chanukia (ein Leuchter), ein besonderer Kuchen und etwas Lebensmittel drinnen. Sie lösten viel Freude, Dankbarkeit und Liebe zu den Christen, die dies ermöglicht hatten, aus.
- Mittwoch, 04/01. Die anti-israelische BDS - Bewegung (Boykott, Desinvestierung, Sanktionen) hat es zum Glück schwer. Ausser Banken in Ländern wie England, Österreich, Deutschland und Frankreich nahm auch die Bank of Ireland den Beschluss, das Konto der BDS - Bewegung zu sperren. Dankt dafür und betet, dass auch immer mehr Schweizer Banken und Organisationen zu diesem Entschluss kommen mögen.
- Donnerstag, 05/01. Dankt, dass Israel Wein produziert, der weltweit bekannt ist. Dankt ebenfalls für den Anbau von Gemüse und Obst wie Tomaten, Zitrusfrüchten, Granatäpfeln und Avocados als Erfüllung der Prophetie aus Hesekiel 34: 29 und 36: 8-9.
- Freitag, 06/01. Durch den Einfluss des Iran in mehreren terroristischen Bewegungen (Logistik, Waffen und Geld) steht dieses Land überall an den Grenzen Israels. Anstatt selber anzugreifen, bedroht das Land Israel auf diese Art und Weise. Betet, dass diese Mächte des Übels zerbrochen werden.
- Samstag, 07/01 Shabbat. Ein Prediger hat mal gesagt, dass ein einziger Christ mit Gott zusammen schon eine Mehrheit bildet. Wie wahr ist dies, wenn wir sehen, dass zwar nur ein Bruchteil der Christen für Israel in den Riss tritt, aber Gott der Herr trotzdem zu seinem Ziel kommt! Dankt für die Wiederherstellung Israels in unsrer Zeit sowie für die Zuverlässigkeit von Gottes Wort.
- Sonntag, 08/01. Die Leugnung der Beziehung zwischen der Stadt Jerusalem und dem Judentum vonseiten der UNESCO ist Anlass sich mal wieder ganz genau Psalm 2 anzusehen und Gott für sein prophetisches Wort zu danken. „Warum toben die Nationen und sinnen Eitles die Völkerschaften?“ (Vers 1). „Der im Himmel thront, lacht, der Herr spottet über sie“. (Vers 4).
- Montag, 09/01. Betet für die messianischen Juden und christlichen Araber in Israel. Betet um Einheit und Kraft, um ein anregendes Zeugnis für die Realität Jesu. Dankt für den Schutz dieser Minderheiten durch die israelische Obrigkeit.
- Dienstag, 10/01. Die geistliche Waffenrüstung aus Epheser 6 findet oft Erwähnung im Gebet. Nutzt diese Waffenrüstung auch im Gebet für Israel um die feurigen Pfeile des Bösen auslöschen zu können.

- Mittwoch, 11/01. Der israelische Bauminister Yo'aw Galant hat mit 15 arabischen Gemeinden ein Abkommen unterzeichnet zum Bau von 30.000 Häusern. Er sagte: „Das Land, das Loyalität erwartet, sollte Gleichheit schaffen“. Dankt dafür.
- Donnerstag, 12/01. Dankt, dass Krankenhäuser im Norden Israels im vergangenen Jahr mehr als 2000 syrische Kriegsverwundete behandelt haben. Der israelische Arzt sagte, es mache ihm nichts aus, wo jemand herkommt, dass aber alle unterschiedslos behandelt werden.
- Freitag, 13/02. Dankt, dass Facebook viele Anstoss erregende Meldungen auf Bitten der israelischen Regierung entfernt hat. Betet, dass Facebook, aber auch YouTube auch weiterhin Meldungen, die Hass gegen Israel verbreiten, entfernen werden.
- Samstag, 14/01 Shabbat. Lies 1. Mose 28: 10-22. Die Geschichte Jakobs in Bethel. Betet und dankt für Israel mit Vers 15 als Ausgangspunkt. 1) „Und siehe, ich bin mit dir“; 2) „Und ich will dich behüten überall, wohin du gehst“; 3) „Und dich in dieses Land zurückbringen“; 4) „Denn ich werde dich nicht verlassen, bis ich getan, was ich zu dir geredet habe“.
- Sonntag, 15/01. Betet für unsere christlichen Geschwister in Nahost, die unter dem islamischen Joch seufzen, denn wir sind ja ein Leib (1. Korinther 12: 12-13).
- Montag, 16/01. Betet und dankt für die internationale Gebetskonferenz, die diesen Monat zum 33. Mal in Jerusalem abgehalten wird. Fürbitter aus aller Welt versammeln sich zum Gebet für Israel um dieses Thema. „Ein Land, auf das der HERR, dein Gott, achthat“ (5. Mose 11: 11-12).
- Dienstag, 17/01. Die interislamischen Streitereien zwischen Saudi Arabien (Sunniten) und dem Iran (Schiiten) beherrscht die Lage in Nahost in immer stärkerem Masse. So auch der Gegensatz zwischen der Politik Russlands (Ost) und der Vereinigten Staaten (West). Betet, dass die Führungspersonen Israels Weisheit suchen und finden im Tenach und sich zu Gott wenden.
- Mittwoch, 18/01. Im Jahr 2005 hat Israel sich aus dem Gazastreifen zurückgezogen. Für Juden ist dies jetzt ein verbotenes Gebiet. So wird es auch sein, wenn Israel gezwungen wird sich aus Judäa, Samaria und Ostjerusalem zurückzuziehen. Stellt euch mal vor: Klagemauer und Ölberg ohne Juden, genau wie heute in Bethlehem, Bethel, Schilo und Hebron! Betet deshalb um die Erhaltung biblischen Territoriums für Israel.
- Donnerstag, 19/01. In Israel wohnen gut 1,5 Millionen Araber. Präsident Abbas der Palästinensischen Autorität hat neulich wiederum erklärt, dass in einem zukünftigen palästinensischen Staat niemals ein Israeli Fuss fassen werde. Ist das etwa keine Apartheid? Betet, dass die Welt endlich diese Absicht durchschaut.
- Freitag, 20/01. Israels Bevölkerung hat Ende 2016 schreckliche Brände durchlebt, die zum Teil von arabischen Extremisten gelegt worden waren. Immer wieder kommen neue Methoden auf um Israels Bevölkerung und dem Land zu schaden. Betet, dass all diese Pläne jämmerlich scheitern werden und Gott seine Engelwache um Israel einsetzen wird.
- Samstag, 21/01 Shabbat. Bart Repko, der schon seit vielen Jahren in Israel wohnt und täglich mit Fürbittern über die Mauern Jerusalems geht, ruft auf: „Wacht auf, macht ernst mit eurem Gebet für Israel“ (Jesaja 62: 6-7). Lasst euch nicht durch die schönen Worte vieler Politiker oder Theologen einlullen. Siehe auch www.neverbesilent.org.

- Sonntag, 22/01. Betet für die Pastoren und Referenten von Christians for Israel/Christen an der Seite Israels, die in vielen Ländern die Wiederherstellung Israels, die Zeichen der Zeit und die Sehnsucht nach der Wie derkunft Jesu thematisieren und mit viel Einsatz diese Botschaft in die Welt hineinbringen.
- Montag, 23/01. Betet bitte für die 154 Jugendlichen, die im September mit einem Sonderflug von Christians for Israel International aus der Ukraine nach Israel gebracht werden! Es ist ein Vorrecht an der Erfüllung einer Prophetie Jesajas beteiligt zu sein: „Und die Völker werden sie nehmen und sie an ihren Ort bringen“ (Jesaja 14: 2).
- Dienstag, 24/01. Betet bitte auch weiterhin für die Sicherheit der Bevölkerung in Süden Israels und den Schutz der Grenzen. Hamas von Gaza aus sowie andere Terrororganisationen bilden vom Sinai aus eine ständige Bedrohung. Betet um Trost und Heilung für die durch die vielen Raketeneinschläge traumatisierten Bewohner.
- Mittwoch, 25/01. Dankt für die vielen Zuwendungen, die aus Österreich nach Israel fließen, vor allem zu Gunsten der Holocaustüberlebenden, die dadurch Hilfe, Trost und ein Zeichen der Liebe bekommen.
- Donnerstag, 26/01. Betet für die Arbeit von Christen an der Seite Israels in der Schweiz. 2016 durften wir viele neue Leser von Israelaktuell.ch und viele neue Spender gewinnen, ein gesegnetes Gebetstreffen in Zürich und einen Ausflug ins Jüdische Basel organisieren und wurden wir in die Israelwerke Schweiz aufgenommen. Bitte betet, dass Gott auch in diesem Jahr Seine Hand schützend und segnend über unser Team und unsere Arbeit hält.
- Montag, 27/01. Heute ist der Weltweite Holocaust Gedenktag; Christen an der Seite Israel Schweiz organisiert dazu ein 'Israel Gebet & Besinnung' im prayerhouse züri24h. Betet dass dieser und alle andere Anlässe an diesem Tag zur Versöhnung mit Gott führen dürfen..
- Samstag, 28/01 Shabbat. Dankt für die vielfältige Vortragstätigkeit von Pfr. Willem Glashouwer, die im vergangenen Jahr auf allen Kontinenten im Namen von Christians for Israel International erfolgte. Bitte betet für die Vortragsreisen in diesem Jahr.
- Sonntag, 29/01. Hinsichtlich der wachsenden Unruhe in der Welt dürfen wir beten: „Herr, komm bald. Wir sehnen uns nach Dir. Wir haben Sehnsucht nach Frieden, Frieden für Dein Volk Israel“.
- Montag, 30/01. Dankt, dass England im vorigen Herbst beschlossen hat den Zuschuss für palästinensische Beamte zu kürzen, nachdem man entdeckt hatte, dass von diesem Geld auch palästinensische Terroristen bezahlt wurden. Betet, dass der Geldstrom an Terroristen oder ihren Hinterbliebenen ans Tageslicht kommt und gestoppt wird, damit der Terror gegen Israel auch so bekämpft wird.
- Dienstag, 31/01. Betet für Isreality Schweiz, welche in diesem Monat gegründet wurde. Sie ist eine internationale Bewegung junger Christen (18-35 Jahre) welche sich beschäftigen mit Fragen wie: "Wer ist das Jüdische Volk?", "Was ist die Bedeutung des Landes der Bibel?", "Was bedeutet dies für unseren Weg mit Jesus?" Siehe www.isreality.ch. Beten wir, dass viele junge Christen von Gottes Liebe für Sein Volk angesteckt werden.

Pieter Bernard, Marie-Louise Weissenböck, und Philip van den Berg (Übersetzung Heinz Volkert)

nur online publiziert auf www.israelaktuell.ch